



## Warum schmeißen so viele Leute ihren Müll in den Fluss?

Am Sonntag, 2. September 2008 sammelten etwa 25 Jugendliche des Kanuverbandes NRW Müll aus der Niers zwischen Jan an de Fähr und Kessel. Die Aktion wurde unter anderem vom Niersverband unterstützt, der insbesondere die Müllentsorgung übernahm.

Es wurde hauptsächlich Müll vom Grund des Flusses geborgen, was eine besondere Herausforderung darstellte. Trotz des noch recht niedrigen Wasserstandes waren die Dinge oft außerhalb der Reichweite oder so fest, dass die Jugendlichen des Öfteren die Boote verließen, um Tüten, Taschen, Kleidungsstücke, Draht, Autofelgen, Reifen und drei Absperrbaken aus dem Fluss zu holen. Der große Canadier war bereits nach 5 km so voll, dass ab hier nur noch kleinere Gegenstände gesammelt wurden. Die weiteren großen Gegenstände wurden an den Niersverband gemeldet und werden nun nach und nach von seinen Mitarbeitern geborgen.

Die Sammelaktion war der Abschluss eines Wochenendbesuchs beim Kanu-Club Kleverland und an der Niers. An diesem Wochenende drehte sich für die Jugend alles rund ums Kanufahren.

Der Samstag stand im Zeichen von Spiel und Spaß auf dem Wasser. Die Jugendlichen probierten verschiedene Kanusportarten aus. Nach kurzer Einweisung durch den Instruktor wurden zuerst die SUP-Boards aufgepumpt und zu Wasser gelassen, Rund 15 Jugendliche konnten dann erste Erfahrungen mit dieser neuen Kanusportart, Stand Up Paddling, machen. Als alle Bretter vom Wasser waren, wurden für die zweite neue Kanusportart die Kanu-Polo-Boote aus der Halle geholt. Das erste Spiel, Jungen gegen Mädchen, entschieden die Mädchen dabei klar für sich. Nach einer Pause und Stärkung ging es dann weiter mit der letzten Kanusportart für diesen Tag, dem Drachenbootfahren. Mit vielen Personen gleichzeitig im Takt zu paddeln, passend zu starten und zu bremsen erwies sich dabei als gar nicht so einfach. Den wohlverdienten Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Grillen mit Lagerfeuer, Stockbrot und Marshmallows.

Am Ende des ereignisreichen Wochenendes bleibt die Frage der jüngeren Teilnehmer offen: Warum schmeißen so viele Leute ihren Müll in den Fluss und nehmen ihn nicht mit nach Hause?



## Kontakte:

### Kanuverband NRW

Astrid Wagner

Bezirksjugendwarte des Bezirks 7 – Niederrhein

[Astrid.Wagner@gmx.topmail.de](mailto:Astrid.Wagner@gmx.topmail.de)

Tel.: 0281 83374

Mobil: 01573 929 79 81

### Niersverband

Margit Heinz

Am Niersverband 10, 41747 Viersen

[presse@niersverband.de](mailto:presse@niersverband.de)

Tel.: 02162/3704-105

[www.niersverband.de](http://www.niersverband.de)



Ankunft des vollen Müll-Canadiers (Quelle: Kanuverband NRW)



Gruppenbild der Kanujugend Niederrhein  
(Quelle: Kanuverband NRW)